

Papier-Zeitung

FACHBLATT

für

Papier- und Schreibwaaren-Handel und -Fabrikation

Buchbinderei, Druck-Industrie, Buchhandel,

sowie für alle verwandten und Hilfs-Geschäfte:

Pappwaaren-, Spielkarten-, Tapeten-, Maschinen-, chemische Fabriken etc.

Herausgegeben

von

CARL HOFMANN,

Mitglied des Kaiserlichen Patentamtes, Civil-Ingenieur, früher technischer Leiter von Papierfabriken.
Berlin W., Potsdamer-Strasse 134.

Preis der Anzeigen
10 Pfennig der Millimeter Höhe
50 mm breit (1/4-Seite).

Ermäßigungen bei Wiederholung
6mal in 1 Jahr 10 Proc. weniger
12 " " " 25 " " "
24 " " " 35 " " "
52 " " " 50 " " "

Für Chiffre-Anzeigen wird dem
Besteller 1 Mark mehr berech-
net. Dafür erfolgt Annahme u.
freie Zusendung der frei an uns
eingehenden Chiffre-Briefe.

Stellengesuche zu halbem Preis.
Vorauszahlung d. Verleger.

Erscheint
Jeden Sonntag u. Donnerstag.

Bei der Post bestellt und ab-
genommen, oder durch Buch-
handel bezogen:
vierteljährlich 2 M. 50 Pf.
(im Ausland mit Post-Zuschlag).

No. 4534 der Deutschen Reichs-
Post-Zeitungs-Preisliste.

Von der Exp. d. Bl. direkt
unter Streifhand, — In- und
Ausland:
vierteljährlich 4 M.

Alleiniges Organ des Vereins Deutscher Buntpapier-Fabrikanten.

Alleiniges Organ des Schutzvereins der Papier-Industrie.

Organ des Deutschen Papiervereins, Schutzverein für den Papier- u. Schreibwaaren-Handel, nebst Zweigvereinen: Leipzig, Nürnberg, Köln, Berlin.

Alleiniges Organ der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft und ihrer 8 Sektionen.

Organ von 10 Sektionen und für die Bekanntmachungen der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Organ für die Bekanntmachungen des Vereins Deutscher Holzstofffabrikanten.

XIII. Jahrg.

Berlin, Sonntag, den 17. Juni 1888.

No. 49.

Kaiser Friedrich todt.

Das Jahr 1888 ist ein Trauerjahr für das Deutsche Volk. Am 15. Juni haben wir unsern zweiten Kaiser verloren, dessen kurze Regierungszeit das schmerzliche und erhabene Beispiel eines mit seltenem Heldenmuth getragenen schweren Geschickes bot. Der edle Dulder hat Frieden und Ruhe gefunden!

Inhalt.

	Seite
Papiermacher-Berufsgenossenschaft	973
Verein der Holzstoff-Fabrikanten. (Bericht.)	974
Verein Deutscher Papierfabrikanten	974
Was ist Garantie? Italienische Industrie-Ausstellung. Abadie's Leim- kocher. Schäumen	976
Papier-Prüfung	977
Neuheiten	979
Neue Geschäfte und Geschäftsveränderungen. Deutsche Allgemeine Ausstellung für Unfallverhütung	984
Neuer Zolltarif für Schweden	986
Handelskammer-Berichte	988
Briefkosten	990
Neue Briefumschlagmaschine	992

Amtliche Bekanntmachungen der Berufsgenossenschaften.

Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Sektion VIII.

Die Herren Mitglieder unserer Sektion werden hierdurch zu der am
Donnerstag, 21. Juni d. J., vorm. 12 Uhr, zu Halle a. S.
im Hotel zur Stadt Hamburg stattfindenden
Ordentlichen Sektionsversammlung

ergebenst eingeladen.

TAGES-ORDNUNG:

1. Geschäftliche Mittheilungen.
2. Prüfung und Abnahme des Rechenschaftsberichts über die Sektions-
ausgaben für 1887.
3. Wahl einer Kommission zur Vorprüfung dieses Berichts für 1888.
4. Feststellung des Etats für 1889.
5. Wahl zweier Vorstandsmitglieder und deren Ersatzmänner an Stelle
der 1888 ausscheidenden.
6. Die Bestimmung der Zahl und die Wahl der Delegirten für 1889,
sowie Festsetzung der einem jeden derselben zustehenden Stimmzahl.
7. Anstellung von Beauftragten.
8. Freie Anträge.

Vorstand der VIII. Sektion der Papiermacher-Berufsgenossenschaft.
Rich. Brückner.

Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.

Sektion III. (Leipzig.)

Die Mitglieder der Sektion III der Papierverarbeitungs-Berufsgenossen-
schaft werden hiermit zu der

Sektionsversammlung am Donnerstag, 28. Juni l. J.,
vormittags 11 Uhr, in Leipzig im Etablissement „Bonorand“,
vor dem Rosenthalthore

eingeladen.

TAGES-ORDNUNG:

1. Geschäftsbericht.
2. Prüfung und Abnahme der Rechnung für 1887.
3. Feststellung des Etats für 1889.
4. Wahl von zwei Sektionsvorstands-Mitgliedern an Stelle der aus-

scheidenden, jedoch wieder wählbaren Herren Gustav Fritzsche in
Leipzig und Hermann Adler in Buchholz und deren zu gleicher Zeit aus-
scheidenden, jedoch ebenfalls wieder wählbaren Stellvertreter Herren
Alfred Sperling in Reudnitz und Carl Aug. Zimmermann in Wurzen.

5. Wahl der Delegirten für die Genossenschaftsversammlung.
6. Anträge des Sektions-Vorstandes.
7. Anträge von Mitgliedern der Sektion.

Leipzig, 14. Juni 1888.
Der Vorstand der Sektion III der Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft.
Julius F. Meissner, Vorsitzender.

Papiermacher-Berufsgenossenschaft.

Genossenschafts-Versammlung, Freitag, 8. Juni,
Vormittag 11 1/2 Uhr.

Der Vorstand hatte beschlossen, die bisher zugelassene Fachpresse,
d. h. die Vertreter der drei Organe der Genossenschaft, von der Ver-
sammlung auszuschließen. Wir sind infolgedessen nicht in der Lage,
einen Bericht über die Verhandlungen bringen zu können.

Infolge Einladung des Vorstandes nahm der Vertreter der
Papier-Zeitung an dem um 5 Uhr folgenden Mittagmahl theil. Vorher
war die ganze Gesellschaft unter Führung der Herren Dittmar und
von Loch nach dem neuen Hafen gefahren und hatte die dortigen
interessanten Anlagen besichtigt. Das Mittagessen im Gutenberg-
Casino machte der Küche und den Weinen dieser ersten Mainzer
Gesellschaft alle Ehre und war in üblicher Weise durch Tischreden
gewürzt. Herr von Loch bewillkommte die Gäste im Namen des
Vergnügungs-Ausschusses, dem ausser ihm die Herren Melchers,
Dittmar und Thomas angehörten. Die eingeladenen städtischen Be-
hörden hatten sich entschuldigen lassen, aber durch öffentliche An-
schläge verkündet, dass das Abend-Konzert in der Neuen Anlage zu
Ehren der anwesenden Papierfabrikanten gegeben werde. Die Neue
Anlage ist eine hochgelegene Terrasse gegenüber dem Einfluss des
Main in den Rhein, welche herrliche Aussicht gewährt und kaum von
einer andern an Schönheit erreicht sein dürfte. Das Konzert begann
um 8 Uhr mit einem »Willkommen«, wurde aber nach 9 Uhr durch ein
heftiges Gewitter beeinträchtigt, welches die Theilnehmer veranlasste,
möglichst rasch nach der Stadt zurückzufahren, wo sie sich im Kasino
wieder zusammenfanden.